

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-und Wegeausschusses der Gemeinde
Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 28.09.2020

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:33 Uhr

Ort, Raum: Schulungsraum der Feuerwache, Hauptstraße 63

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ralf Hübner	FW
Herr Holger Martinsteg	CDU
Herr Hartmut Pieper	CDU
Herr Bürgermeister Michael Rahn-Wolff	FW
Frau Renate Springer-König	FW

Außerdem anwesend

Herr Thomas Crefeld	FW
Herr Michael Kirmse	CDU
Herr Florian Kleinwort	CDU
Herr Jens Körner	CDU
Herr Julius Körner	CDU
Herr Markus Kretschmer	
Herr Jörg May	CDU

Gäste

7 Bürger

Protokollführer/-in

Frau Melanie Pein

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Zwiener	FW
---------------------	----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 28.09.2020 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau- und Wegeausschuss Hetlingen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 13 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Versetzung des Ortsschildes im Bereich Potenhoff
 - 2.2. Radwege
 - 2.3. Gullideckel in der Straße Cranz
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. HMTV-Projekte; hier: Sachstandsbericht
 - 4.1. Kunstrasen
 - 4.2. Stadionausbau
 - 4.3. Behindertenzugang
5. Kitaerweiterung; hier: Sachstand und Vorbereitung Öffentlichkeitsveranstaltung
6. Mitteilung der Verwaltung zu Radwegausbau, Projekte Aktivregion, Reparatur Grüner Damm, Legionellenbefall; hier: Bericht des Bürgermeisters
 - 6.1. Projekte AktivRegion
 - 6.2. Legionellenbefall
 - 6.3. Reparatur Grüner Damm
7. Radwegkonzept (Beschilderung, Schutzhütte)
8. Terminfindung für Wegebegehung

9. Dorfentwicklungsplan; hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
10. Potenhoff
Sachstand und weiteres Vorgehen
- 10.1.
Antrag der CDU-Fraktion zur Verlegung der Ortstafel
- 10.2. Vorlage: 0393/2020/HET/BV
11. 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Achter de Kark"; hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 0378/2020/HET/BV
12. Verschiedenes
- 12.1. Planung der Ausschusssitzungen
- 12.2. Metallgerüste
- 12.3. Tore vom Sportplatz
- 12.4. Blaues Trassenkabel
14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

zu 2.1 Versetzung des Ortsschildes im Bereich Potenhoff

Ein Bürger bittet um Sachstandsmitteilung bezüglich der Ortschildversetzung im Bereich der Straße Potenhoff. Außerdem erklärt er, dass der Fußweg noch nicht hergestellt wurde.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Versuch einer Abnahme im August 2020 gescheitert ist, weil die Oberflächenentwässerung noch nicht zufriedenstellend hergestellt ist. Während dieses Termins wurde intensiv mit den Vertretern des Kreises über die Möglichkeit der Versetzung des Ortsschildes in Richtung Haseldorf diskutiert. Der Kreis Pinneberg als zuständige Behörde hat wenig Hoffnung auf Bewilligung der Versetzung des Ortsschildes signalisiert. In dem Bereich soll jedoch ein Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt werden, um dem Kreis Pinneberg die Notwendigkeit aufzuzeigen. Ergänzend fügt der Bürgermeister hinzu, dass die Ausführungsplanung den Ausbau des Gehweges nicht mitberücksichtigt.

Es wird nach der Auswertung des Geschwindigkeitsmessgeräts vom aktuellen Standort in der Gemeinde gefragt, woraufhin der Vorsitzende erklärt, dass dieses erst seit ca. 14 Tagen aufgestellt ist und noch zwei Wochen weiter gemessen wird ehe eine endgültige Auswertung erfolgt. Deutlich ist jedoch seit Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgeräts, dass die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Fahrzeuge deutlich reduziert ist. Es wird befürchtet, dass nach Abbau des Geschwindigkeitsmessgeräts wieder schneller gefahren wird.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Beantragung einer Radarmessung veranlasst werden kann.

zu 2.2 Radwege

Ein Einwohner bittet darum die Brombeersträucher an den Radwegen zu entfernen bzw. zu beschneiden, damit diese besser passierbar sind.

Des Weiteren wird der Rad- und Fußweg zum Klärwerk angesprochen, der laut dem Bürgermeister mit einem Kies-Sandgemisch ausgebessert wurde. Dies wird sich mit der Zeit verfestigen, was abzuwarten bleibt. Die Brombeersträucher wurden auf gemeindlicher Grundstücksseite entfernt. Ansonsten ist der Eigentümer zur Entfernung/Beschneidung der Brombeersträucher vom Ordnungsamt aufzufordern.

zu 2.3 Gullideckel in der Straße Cranz

Der Einwohner berichtet auch, dass auf dem Fußweg in der Straße Cranz ein Gullideckel ca. 5 cm zu hoch ist. Der Vorsitzende verspricht diesen bei der Wegebegehung ebenfalls zu berücksichtigen. Um Ausbesserung wird gebeten.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

zu 4 HMTV-Projekte; hier: Sachstandsbericht zu 4.1 Kunstrasen

Ein Vertreter des HMTV wird um Sachstandsbericht gebeten. Dieser erklärt, dass die Arbeiten zur Herstellung des Kunstrasenplatzes Ende nächster Woche starten, um den Schulbetrieb nicht zu stören. Gemäß Vereinbarung mit dem HMTV werden die lärmintensiven Arbeiten in den Nachmittag verlegt.

zu 4.2 Stadionausbau

Zum ursprünglich geplanten Stadionausbau sind als Protokollanlage 1 Skizzen beigelegt. Fördermittel für die Erweiterung der Osttribüne gibt es nicht. Daher favorisiert der HMTV die Erweiterung der Osttribüne mit einem Raum für den HMTV, Vereine und Verbände, analog zu der vorhandenen Osttribüne.

Eine Statik für die bereits vorhandene Tribüne ist vorhanden, sodass weniger Kosten entstehen. Es wird mit Kosten in Höhe von ca. 50.000,00 Euro gerechnet.

Das Vereinsheim wird 91 qm groß, da ein Raum für Begegnungen für alle Vereine und Verbände geschaffen wird.

Der Verein freut sich über eine Beteiligung der Gemeinde. Der Start der Hochbauarbeiten wäre für Anfang 2021 geplant, die durch ein Hetlinger Unternehmen durchgeführt werden sollen.

Von der AktivRegion können Fördermittel in Höhe von 17.000,00 Euro eingeplant werden. Ein entsprechender Förderantrag ist bis zum 15.10.2020 zu stellen. Die Finanzierung der restlichen Summe muss noch mit Gemeinde und Verein beraten werden. Der Anteil der Gemeinde soll 11.500,00 Euro betragen.

Aufgrund der Frist zur Förderantragseinreichung bittet der Bürgermeister darum, dass die Fraktionen sich bis zur Sitzung des Gemeinderates beraten, inwiefern eine Unterstützung seitens der Gemeinde möglich ist.

Es wird nachgefragt, wann der Ersatz für den umgelegten Baum geschaffen wird. Ein entsprechender neuer Standort fehlt noch. Der Bürgermeister schlägt als mögliche Standorte das neue Baugebiet in der Klaus-Groth-Straße sowie das Radwegende vor, wo einige Kastanienbäume abgängig sind und durch Eichenbäume ersetzt werden können.

zu 4.3 Behindertenzugang

Die Arbeiten für die Herstellung eines behindertengerechten Zugangs starten Ende der Woche und werden kurzfristig abgeschlossen werden

zu 5 Kitaerweiterung; hier: Sachstand und Vorbereitung Öffentlichkeitsveranstaltung

Der Vorsitzende erläutert, dass aktuell drei Vorentwürfe angefertigt sind, die auch realisierbar umzusetzen wären. Die Architektin muss die einzelnen Varianten noch bepreisen und die jeweiligen Vor- und Nachteile benennen, um belastbare Aussagen tätigen zu können. Die Ergebnisse sind Mitte der 43. Kalenderwoche fertig und können dann vorgestellt werden.

Die Option zur Einrichtung einer Outdoorkita soll verfolgt werden. Der Kita-Anbau wird auf jeden Fall mit hoher Priorität weiterverfolgt und schnellstmöglich umgesetzt werden, da eine Betriebserlaubnis nur bis Mitte nächsten Jahres vorliegt.

Herr Körner erklärt, dass der Betreuungsbedarf so hoch ist, dass beide Möglichkeiten für sinnvoll gehalten werden, was die Gemeinde gegenüber dem Kreis Pinneberg vertreten muss.

Vom Vorsitzenden wird vorgeschlagen, einen Termin für die Öffentlichkeitsbeteiligung zu benennen, um bei Vorliegen der Unterlagen der Architektin keine Zeit zu verlieren. Als Termin wird Montag, der 09.11.2020 um 19.00 Uhr festgelegt. Treffpunkt soll in der Mehrzweckhalle sein.

zu 6 Mitteilung der Verwaltung zu Radwegausbau, Projekte Aktivregion, Reparatur Grüner Damm, Legionellenbefall; hier: Bericht des Bürgermeisters
zu 6.1 Projekte AktivRegion

Der Bürgermeister stellt kurz weitere Projektideen für das Regionalbudget der AktivRegion vor. Folgende mögliche Projekte könnten im Jahr 2021 verfolgt werden:

- Aufstellung von Bänken auf den Deichen, ähnlich wie in Nachbargemeinden (Pflasterung der Deichkrone ist erforderlich, Abbau zur Sturmflutsaison erfolgt über den Amtsbauhof)
- Ersatz für die „verlorene“ Wetterhütte (Neuaufstellung beim Spielplatz nach Rücksprache mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises nicht möglich, daher neuer Standort am Deichverteidigungsweg)
- Kombination Trimm-/Geschichtspfad (eher Förderung durch Regionalpark Wedeler Au e.V.)
- Ladesäule für Elektromobilität für Autos und Fahrräder (Gespräche mit den Stadtwerken Wedel als Mitsponsor)
- Skateranlage in Rücksprache mit dem Jugendbeirat (Prüfung eines Standortes durch die Verwaltung: Brennplatz oder „Sandstücken“)

Des Weiteren berichtet Herr Rahn-Wolff, dass die Mitfahrbänke letzte Woche aufgestellt wurden, die Schilder jedoch teilweise defekt sind und noch ausgebessert werden.

Hierzu regt Herr Martinsteig an, dass der Ortsname bei den Nacharbeiten beidseitig aufgetragen werden sollte, er findet die Bänke ansonsten sehr schön. Auch Herr Körner spricht sein Lob für die Optik der Bänke aus.

Es wird noch angeregt, dass Mülleimer bei den Mitfahrbänken aufgestellt werden.

zu 6.2 Legionellenbefall

Zum Legionellenbefall berichtet der Bürgermeister, dass dieser nicht mehr so hoch ist wie früher. Die Legionellenwerte in der Feuerwache sind dramatisch hoch. Durch eine Messung könnte herausgefunden werden, ob dies aus der Wasserleitung oder der Duschbrause resultiert.

zu 6.3 Reparatur Grüner Damm

Vor ca. 8 bis 9 Jahren haben die Stadtwerke Wedel eine Mittelspannleitung neben dem Asphalt im Bereich Grüner Damm gelegt. Im Laufe der Jahre entstanden immer mehr Schäden an der Straße, sodass eine Erneuerung erforderlich ist. Die Stadtwerke haben eine Übernahme der Reparatur versprochen. Es wird geprüft, ob ein üblicher Verschleiß vorliegt oder ob die Schäden aus den Arbeiten an der Mittelspannleitung resultieren. Ein Ortstermin mit einem Gutachter steht an. Über die weitere Vorgehensweise wird bei der nächsten Ausschuss-Sitzung beraten.

zu 7 Radwegkonzept (Beschilderung, Schutzhütte)

Es wird nach dem Sachstand der Beschilderung im Bereich Idenburg gefragt. Die Entscheidung liegt beim Kreis Pinneberg, die noch aussteht. Es wird darum gebeten, beim Kreis Pinneberg nach dem aktuellen Sachstand zu fragen.

Herr Martinsteg fragt nach, ob ein weiteres Spielgerät auf dem neuen Spielplatz denkbar ist, da sich dort keine Schutzhütte befindet. Er schlägt eine Art Aussichtsturm vor, auf den die Kinder klettern und auf einer Rutsche herunterrutschen können.

Hierzu verkündet der Bürgermeister, dass für den Spielplatz eine Tisch-Bank-Kombination von Rolf Zukowski gespendet wird.

zu 8 Terminfindung für Wegebegehung

Einmal jährlich findet eine Wegebegehung durch die Ausschussmitglieder des Bau- und Wegeausschusses statt. Als Termin für die nächste Wegebegehung wird Samstag, der 24.10.2020 um 10.00 Uhr vereinbart. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle „Blink“ mit dem Fahrrad. Es wird vorgeschlagen, dass ein Amtsbauhofmitarbeiter mitkommen sollte. Dies wäre jedoch noch mit der Verwaltung zu klären.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass einige Grundstückseigentümer ihrer Pflicht zum Beschnitt der Hecken und der Reinigung der Gehwege nicht nachkommen. Diese werden bei der Wegebegehung mit aufgenommen und ggfs. an das Ordnungsamt weitergeleitet.

zu 9 Dorfentwicklungsplan; hier: Sachstand und weiteres Vorgehen

In der Sitzung der Gemeindevertretung werden die Planer zum Dorfentwicklungsplan vorstellen und das weitere Vorgehen vorstellen. Es ist ratsam eine Lenkungsgruppe aus Vertretern der Politik einzurichten. Herr Hübner bittet darum, dass die Fraktionen bis zur Sitzung der GV Vertreter ihrer Fraktionen festlegen.

Herr Crefeld stellt eine Projektstruktur aus anderen Gemeinden vor, die

ebenfalls ein Dorfentwicklungskonzept aufgestellt haben. Demnach sollte ein Lenkungsausschuss aus Mitgliedern der Gemeindevertretung (5-6 Vertreter) eingerichtet werden, wobei die Gemeindevertretung die letzte Entscheidungskompetenz innehat. In der Gemeinde Haseldorf gab es das Instrument des „Runden Tisches“, bei dem Interessenvertreter aus Vereinen und Verbänden beteiligt wurden. Dabei würden die Planer den Prozess begleiten und die Gemeinde fachlich beraten. Die Gemeinde steuert den Prozess, gestaltet mit und trifft die Entscheidungen, wofür die Einrichtung der Lenkungsgruppe empfohlen wird.

zu 10 Potenhoff
zu 10.1 Sachstand und weiteres Vorgehen

Bisher liegt noch kein überarbeitetes Protokoll zur Abnahme „Potenhoff“ am 19.08.2020 vor, bei der Vertreter des Kreises Pinneberg, die Bauherren, Vertreter der Gemeinde, der Anwalt der Gemeinde und ein Vertreter der Verwaltung anwesend waren.

Die Verlegung des Ortsschildes ist in Klärung. Die Oberflächenentwässerung ist noch strittig. Hier wurden Unterlagen angefordert, um den Sachverhalt zu klären. Auch gibt es noch Klärungsbedarf mit dem Oberdeichgraf in Bezug auf die Entwässerung.

Seitens der Gemeinde erfolgte bisher keine Abnahme. Es wird eine schriftliche Bestätigung vom AZV gewünscht, dass die Gemeinde keine Probleme mit der eingebauten Rigole bekommt. Eine Antwort des AZV steht noch aus.

zu 10.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Verlegung der Ortstafel
Vorlage: 0393/2020/HET/BV

Der Antrag der CDU-Fraktion wird durch Herrn Martinsteg vorgetragen. Insbesondere geht er dabei auf die Zeichenerklärung ein, die im Antrag auch aufgeführt ist. Demnach wäre die Versetzung des Ortschildes genehmigungsfähig.

Ein Antrag wurde bereits gestellt. Bei einem Ortstermin mit einem zuständigen Vertreter, Herrn Ravn, wurde keine Genehmigungsfähigkeit signalisiert.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Gemeinde hier hartnäckig bleiben und ggfs. im nächsten Jahr erneut einen Antrag stellen sollte.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Versetzung der Ortstafel (nördlicher Ortseingang) entsprechend der im B-Plan 13 eingezeichneten Position (mindestens auf Position des Beginns des Sichtdreiecks 50 km/h – 70 m von Fahrbahnmitte Potenhoff) beim Kreis Pinneberg zu beantragen. Alternativ wird die Position „Beginn der Ortsbebauung“ (einfahrend rechts Grundstück Potenhoff 4) beantragt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Achter de Kark"; hier: Satzungsbeschluss

Vorlage: 0378/2020/HET/BV

Der Vorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage und den Anlass der Planung. Es liegen Stellungnahmen, jedoch keine kritischen Anregungen o. ä. vor. Der Bürgermeister erklärt, dass es Einwendungen aus dem Gebiet gibt, weil das Verfahren als unfair angesehen wird, dass jemand so baut, obwohl dies nicht zulässig gewesen wäre. Diese liegen jedoch nicht schriftlich vor. Zusätzlicher Verkehr wird befürchtet. Die Verkehrsbelastung sollte die Gemeinde im Auge behalten. Die neuen Stellplätze sind auf dem Grundstück zu errichten.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für ein Gebiet nördlich der Kirche und der Hauptstraße, westlich der Straßen Strieb'n und Haferland, südlich Flur Achtern Dieck und östlich ca. 70 m der Ostgrenze des Bebauungsplanes Nr. 5 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. Abwägungsvorschlag des Planungsbüros.
Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für ein Gebiet nördlich der Kirche und der Hauptstraße, westlich der Straßen Strieb'n und Haferland, südlich Flur Achtern Dieck und östlich ca. 70 m der Ostgrenze des Bebauungsplanes Nr. 5, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die Begründung ins Internet unter der Adresse „www.amt-gums.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Verschiedenes

zu 12.1 Planung der Ausschusssitzungen

Herr Martinsteg bittet bei der Planung/Festlegung der Ausschusssitzungen darauf zu achten, dass der Bau- und Wegeausschuss vor dem Finanzausschuss tagt. In der aktuellen Sitzungsperiode ist dies unglücklich gelegt.

zu 12.2 Metallgerüste

Außerdem teilt Herr Martinsteg mit, dass auf dem Gelände des Amtsbauhofes Metallgerüste lagern, die zu verkaufen/verschenken sind, da der Bauhof diese nicht mehr benötigt. Laut Herrn Hübner hat der HMTV möglicherweise Interesse angemeldet.

zu 12.3 Tore vom Sportplatz

Des Weiteren erklärt Herr Martinsteg, dass die alten Tore vom Sportplatz nicht mehr benötigt werden, da durch die Herrichtung des Kunstrasenplatzes neue angeschafft werden. Er schlägt vor, diese auf dem neuen Spielplatz „Achtern Diek“ aufzustellen. Herr Hübner wirft die Frage ein, ob die Tore seinerzeit von der Schule angeschafft wurden. Der Bürgermeister sagt eine Klärung zu und heißt die Idee für gut, weil der Spielplatz so aufgewertet werden kann.

zu 12.4 Blaues Trassenkabel

Der Vorsitzende berichtet von einem blauen Trassenkabel, dass angeschwemmt wurde und beim Amtsbauhof aufbewahrt wird. Es wurde aufgehoben, falls es noch einmal gebraucht wird. Bisher war dies nicht der Fall, sodass nunmehr nach einem anderen Verwendungszweck gesucht wird. Herr Martinsteg überlegt, ob eine Nutzung auf Spielplatz ggfs. denkbar wäre (als Begrenzung o. ä.). Dies sei von der Verwaltung zu klären.

Die öffentliche Sitzungsteil endet um 21.18 Uhr. Die Sitzung wird im nicht-öffentlichen Sitzungsteil um 21.20 Uhr fortgeführt.

zu 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Bekanntgabe entfällt, da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.10.2020

gez. Ralf Hübner
Vorsitzender

gez. Melanie Pein
Protokollführerin